

## +++ Pressemitteilung vom 24.02.2025 +++

Wir gratulieren zunächst der Gewinnerin Frau Kreiser (SPD) zur Erringung des Direktmandates zum deutschen Bundestag im Wahlkreis 49!

Aber wir möchten hier insbesondere unseren vielen Wählern und Unterstützern in Salzgitter für dieses doch sehr erfreuliche AfD-Wahlergebnis recht herzlich danken!

Für uns ist es daher ein weiterer Anlass und Ansporn, uns in der Kommunalpolitik hier vor Ort besonders für die Belange, Sorgen und Nöte unserer Wähler und Bürger weiter stark einzusetzen.

Vor einiger Zeit hatten wir zwei Anfragen von einem stadtbekanntem Lokalredakteur der Salzgitter Zeitung, welche uns zutiefst irritiert haben!

Zunächst einmal wurde uns per E-Mail die Frage gestellt, ob und wenn ja wo wir denn eine Wahlkampfparty am 23.02.2025 hätten und ob diese dann öffentlich oder doch nur presseöffentlich sei.

Wir antworteten ihm darauf schriftlich, dass selbst wenn wir im Bund die absolute Mehrheit erreichen würden, es dann überhaupt nichts zu feiern gebe. Reichen denn die inzwischen vielen unschuldigen Opfer von Gewalt und Kapitalverbrechen aufgrund einer völlig illegalen „Migrationspolitik“ nicht aus, um hier feuchtfröhlich einfach zu feiern!? Zudem teilten wir ihm unmissverständlich mit, dass wir auch zukünftig mit ihm als „Journalisten“ niemals kooperieren werden!

Kurz darauf kam dann erneut eine weitere Anfrage per E-Mail von dieser „Perle des Provinzjournalismus“ und diesmal wollte er wissen, mit wem er denn am Wahlabend nach Bekanntgabe der Prognosen etc. von unserer Seite des AfD-KV Salzgitter sprechen kann?

Auch hier bekam er postwendend unsere Antwort mit Verweis auf die ihm bereits erbrachte Beantwortung seiner ersten Frage und dem Hinweis, dass wir mit ihm nicht kooperieren werden, zumal wir ihn definitiv nicht als Journalisten sehen und bewerten. Es darf sich jedoch gerne ein Kollege der Salzgitter Zeitung bei uns per E-Mail melden und dann werden wir es sicherlich auch hinbekommen, hier am Wahlabend Rede und Antwort zu stehen.

Da aber keine weitere Rückmeldung seitens der Kommunalpresse erfolgt ist, gehen wir davon aus, dass die von uns vorgeschlagene Vorgehensweise von den Herrschaften dort nicht gewünscht ist.

Herzlichst Ihr

Thomas-Peter Disselhoff

Vorsitzender des AfD-KV Salzgitter